

„Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst;
ich will dir raten, meine Augen über dir <offenhalten>“ (Ps 32,8).



Liebe Freunde und Wegbegleiter!

Manchmal prüft uns Gott, ob wir bereit sind, den Schritt zu **gehen**, der uns momentan alles abverlangt. Wie bei einem Abraham. Gott kannte jedoch den Ausgang von 1.Mo 22 bevor er Abraham den Befehl gab, seinen einzigen Sohn auf den Altar zu legen.

Mein Ja zu dieser Reise nach Äthiopien fiel mir nicht leicht. Es hat mich im Vorfeld einiges gekostet und meinen Glauben wie lange nicht mehr herausgefordert. Gott wollte mein Ja und ich sollte ihm alles Weitere überlassen.

Am Dienstagabend fiel es mir siedend heiß ein, dass ich übersehen hatte, mein Visum für Äthiopien zu beantragen. Der Puls schnellte hoch, mir wurde heiß und die Sinne schwanden mir etwas. Das war mir in den letzten 20 Jahren bei meinen mehrfachen Auslandsdiensten in Asien, Südamerika und Afrika noch nie passiert.

Lange Rede kurzer Fakt: Wegen des fehlenden Visums kann ich die Reise nach Äthiopien am Samstagabend (3.2.) nicht antreten.

Schnell überlegte ich mit Shimi und Jutta, was nun zu tun wäre und - ein neues Baby wurde geboren. Ein Live-Stream kam nicht in Frage, weil der Strom manchmal unerwartet für mehrere Stunden ausfällt. Also zu unsicher. Dann kam uns die Idee, für die 30 Vorlesungen Lehr-Videos zu erstellen. Sie könnten dann auch für andere Gruppen im Schulungszentrum und an verschiedenen Orten in den Gemeinden einzusetzen sein.

Ja, so sind unsere Verlegenheiten nicht selten Gottes Gelegenheiten, etwas Neues zu beginnen. Ihr könnt Euch bestimmt vorstellen, dass diese Lehreinheiten über Josuas Vorbereitung für seine Lebensaufgabe vom 2. bis 5. Mosebuch nicht einfach aus dem Ärmel zu schütteln sind. Aber es steht ja jeden Moment der unerschöpfliche Reichtum Gottes in seinem Wort zur Verfügung. Wie oft empfing ich in den 50 Jahren meines Predigerseins daraus meine Inspiration, Ermutigung, Gewissheit und Unterweisung. Ich bin gespannt, wie Jesus das alles so in den nächsten Tagen löst. So habe ich mich gleich an die Arbeit begeben und mit den ersten Videoaufnahmen begonnen.

Bitte betet besonders

- und als erstes für die **Technik**, dass alles funktioniert und die Videos auch in Äthiopien hochgeladen werden können (die Technik ist nicht selten die verletz-
bare Achillessehne!)
- für die rechten **lehrhaft-erbauenden Schwerpunkte** in diesen Tagen
- um einen **reibungslosen Ablauf**, in dem der Feind nicht dazwischenfunken kann
- dass **Shimi und ich gesund bleiben** und wir die **rechte Konzentration und Wortwahl** in der Vorbereitung und Übersetzung finden
- dass der Heilige Geist uns beiden für die Zeit **nach dem Dienst Bewahrung, Besonnenheit und die Nähe zu Jesus** schenkt

Es ist ein neues Land, das wir beide betreten, aber auch ein Land, das Jesus kennt und ganz bestimmt bestens vorbereitet hat.

So verbleibe ich mit einem erleichterten, erwartungsvollen Herzen und herzlichen Grüßen von Rosi und mir

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schmit'.